

# Herbstneuerscheinungen 1938

Ende September erscheint:



## Werke des Hippokrates, Teil 19.

Die hippokratische Schriftensammlung in neuer deutscher Übersetzung. Von Dr. med. Richard Kapferer und Prof. Dr. med. G. Sticker. 144 S., einzeln steif kart. RM 6.50. Subskriptionspreis (nur gültig bei Abnahme des ganzen Werkes): RM 5.20.

In diesem Teil sind die 4 Schriften: „Die inneren Krankheiten“, „Die Abführmittel“, „Das Sehen“ u. „Die Natur der Knochen“ enthalten. Diese oft modern anmutenden Schriften enthalten wieder viel Interessantes und außerordentlich Brauchbares für die heutige ärztliche Therapie. Von ganz besonderer Bedeutung für den Arzt ist die Kommentierung der einzelnen Schriften durch den Autor, die viele ungeahnte Zusammenhänge zwischen der ärztlichen Sehensweise des Hippokrates und der modernen Medizin aufdeckt. Das Gesamtwerk, das aus 25 Teilen bestehen wird, kostet bei Subskription etwa RM 125.—, nach Erscheinen etwa RM 165.—

**Nützen Sie zur Werbung neuer Subskribenten diese große Preisspanne aus!**

**Interessenten:** Ärzte, Geschichtswissenschaftler, Lehrer, Bibliotheken — Fortsetzungslisten.

Im September erscheint als Ergänzungsband zu den „Werken des Hippokrates“:

## Briefe des Hippokrates.

Von Dr. med. Richard Kapferer. 103 Seiten, kartoniert etwa RM 5.50, für Subskribenten der Werke des Hippokrates etwa RM 4.50

Die „Briefe des Hippokrates“ sind eine Abrundung und Ergänzung der „Werke des Hippokrates“. Zwar handelt es sich dabei um eine pseudo-hippokratische Sammlung aus dem 1. Jahrhundert vor oder nach Christus, aber vom medizinischen und literarischen Standpunkt aus verdient sie sehr hohes Interesse. Diese Briefsammlung, die schon im Altertum mehrere handschriftliche Auflagen erlebte, ist für den heutigen Arzt und den Geschichtswissenschaftler von ganz besonderer Wichtigkeit; denn sie enthält einen neuen Handschriftenfund von Diels, der eine Reihe wertvoller Neuigkeiten bringt. Der Wert der Sammlung wird noch durch die geschickte medizinisch-orientierte Disposition und durch die zahlreichen medizinischen Randbemerkungen des Herausgebers erhöht.

**Interessenten:** Ärzte, Geschichtswissenschaftler, Lehrer, Bibliotheken.

## Achtung! Subskription!

Anfang Oktober wird nunmehr bestimmt ausgeliefert:

## Die Bedeutung der Homöopathie für die ärztliche Praxis.

Erfahrungen und Anregungen aus dem Gebiet der Tiergifte, Kinderkrankheiten und der homöopathischen Probleme. Herausgegeben von Dr. med. Hanns Rabe. 548 Seiten. Ganzleinen RM 18.50, kartoniert RM 16.75. Subskriptionspreis (nur gültig bis zum Erscheinen): Gzln. RM 16.25, kart. RM 15.—

Das Werk stellt praktisch den wissenschaftlichen Niederschlag des XII. Internationalen Homöopathischen Kongresses 1937 in Berlin dar. Die darin aufgenommenen Vorträge und Arbeiten von über 40 der hervorragendsten Vertreter der Homöopathie aus der ganzen Welt vermitteln einen Querschnitt durch die Problematik der Homöopathie, ihre Auffassung in der Gegenwart und beleuchten kritisch die Entwicklung der homöopathischen Gedankengänge seit Hahnemann. Den äußeren Rahmen bilden Theorie, Kinderkrankheiten und tierische Gifte; dabei eröffnet sich ein weiter Blick in die Zukunft der Medizin. Das Werk ist von grundlegender Bedeutung für jeden praktischen Arzt, sowohl den homöopathischen als auch den schulmedizinisch eingestellten; denn es gewährt ihm einen lebendigen Einblick in Dinge, die heute im höchsten Sinne aktuell und wertbeständig zugleich sind.

**Interessenten:** Alle Ärzte, ganz besonders die homöopathischen und die homöopathisch interessierten.

Im Oktober erscheinen:

## Die Kantharidenblasenbehandlung.

Von Dr. med. Christian Scharfbillig. 118 Seiten; Groß-8<sup>0</sup>; Ganzleinen etwa RM 6.25; kartoniert etwa RM 5.50.

Der Verfasser hat in dieser Monographie seine vieljährigen Erfahrungen mit einem altbewährten Heilverfahren, der Kantharidenblasenbehandlung, niedergelegt. Greift die künstlich erzeugte Brandblase schon ohnehin gewaltig in den Säftestrom des Organismus ein, so hat Scharfbillig diese Wirkung noch dadurch verstärkt und beschleunigt, daß er das den Blasen entnommene körpereigene Serum wieder injiziert hat. Besonders auffallende Ergebnisse erzielte er damit bei akuten, schweren Infektionen. Im übrigen hat sich die von ihm empfohlene Anwendung bewährt bei Rheumatismus, Neuralgien, Gallenkoliken, Nierensteinkoliken, Asthma bronchiale, Epilepsie und Angina pectoris. Die Brandblasentherapie, die bis heute nur in sehr eng umgrenztem Gebiete Anwendung fand, bildet nunmehr eine hervorragende Bereicherung des biologischen Heilschatzes. Der Arzt kann ohne die Gefahr nennenswerter Schädigung auf einfachem Wege überraschende Heilwirkungen erzielen.

**Interessenten:** Alle praktischen Ärzte, besonders die biologisch eingestellten.

## Wie sieht der Nihilismus in der Heilkunde aus?

Eine zeitgemäße Betrachtung über wahre und falsche Naturheilkunde. Von Dr. med. Karl H. Schoenberg. 95 Seiten; Groß-8<sup>0</sup>; Steif kartoniert etwa RM 3.80.

Der Nihilismus in der Heilkunde besteht in der Verächtlichmachung ihrer Regeln, Erkenntniswerte und praktischen Errungenschaften. Er ist aber auch in der unheilvollen zersetzenden gegenseitigen Kritik der verschiedenen Heilrichtungen wiederzufinden. Der Verfasser deckt diese Kräfte, die sich besonders in der Systemzeit breit machten, auf und zeigt, wie notwendig es für die ärztliche Wissenschaft ist, das Volksvertrauen zurückzuerobern. Er zeigt die zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde bestehenden Differenzen und verlangt eine Vereinigung ihrer wirklichen Werte zu einer Synthese in der neuen deutschen Heilkunde, wie sie vom Reichsärztführer angestrebt wird.

**Interessenten:** Alle Ärzte.

**HIPPOKRATES - VERLAG  
MARQUARDT & CIE. / STUTTGART**